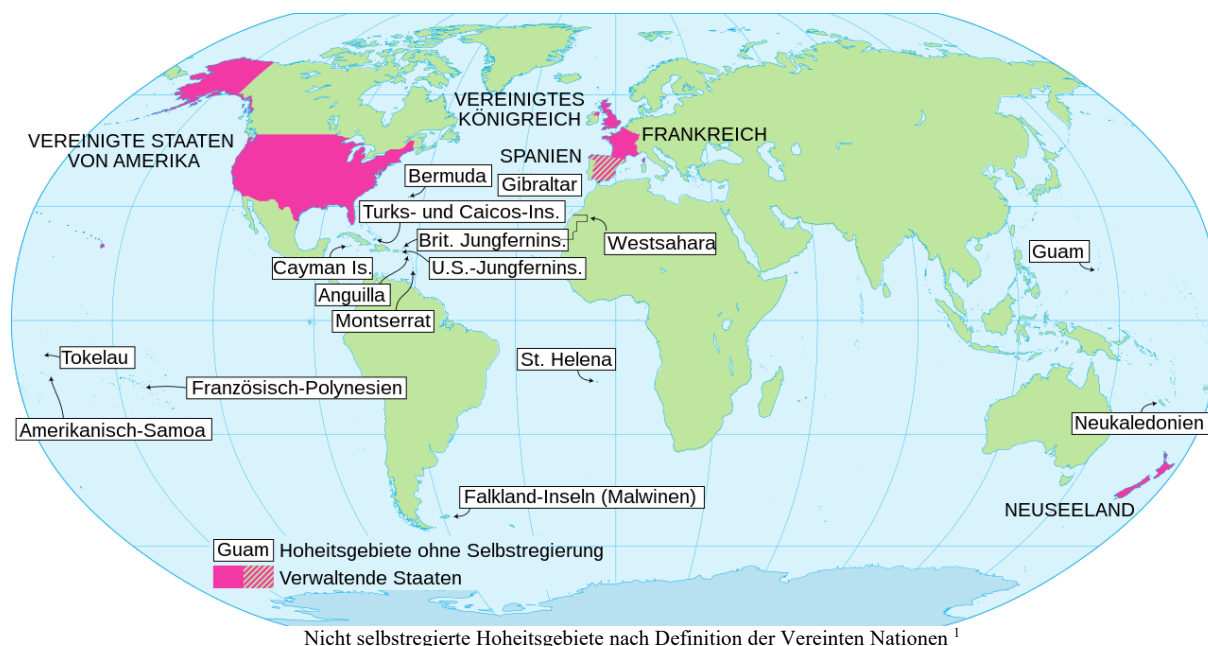


Hoheitsgebiete ohne Selbstregierung – nach wie vor kolonisierte Gebiete



* * *

Günther Lanier, Ouagadougou 3. und 4. Juli 2024²

* * *

Ich weiß nicht, ob Sie Julian Assange's Reise in die australische Freiheit verfolgt haben. Er war gezwungen, einen Zwischenstopp in Saipan, auf den Marianen, einzulegen, das untersteht Washington. In der Nähe befindet sich Guam, das von der UNO nach wie vor als Kolonie eingestuft wird.

Das war der Auslöser meines kurzen heutigen Artikels. Ich habe mir die UNO-Liste der Hoheitsgebiete ohne Selbstregierung³ angeschaut. Hier ist sie:

		gelistet	regiert von	km2	Einw.
Afrika					
	Westsahara	seit 1963	Marokko	266 000	612 000
Atlantik und Karibik					
	Amerikanische Jungferninseln	seit 1946	USA	352	105 413
	Anguilla	seit 1946	GB	96	15 899
	Bermuda	seit 1946	GB	53	63 982
	Britische Jungferninseln	seit 1946	GB	153	33 595
	Falklandinseln	seit 1946	GB	264	71 105
	Kaimaninseln	seit 1946	GB	12	3 662
	Montserrat	seit 1946	GB	103	4 433
	St. Helena	seit 1946	GB	310	5 146
	Turks- und Caicosinseln	seit 1946	GB	948	49 309
Europa					
	Gibraltar	seit 1946	GB	6	34 003
Pazifik					
	Amerikanisch-Samoa	seit 1946	USA	200	49 710
	Französisch-Polynesien	1946-47 und seit	F	3 600	279 550
	Guam	seit 1946	USA	540	153 836
	Neukaledonien	1946-47 und seit	F	18 575	268 500
	Pitcaininseln	seit 1946	GB	36	42
	Tokelau	seit 1946	Neuseeland	12	1 647

* * *

¹ Kreiert von Furfur auf Basis von RaviC am 4.10.2020, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:UN-Non-Self-Governing_Territories_de.svg.

² Petra Radeschnig gilt – wie stets – mein herzlicher Dank fürs Lektorieren!

³ Siehe <https://www.un.org/dppa/decolonization/en/nsqt>. Letztes Update 9.5.2024.

Afrika dominiert zwar, was die betroffene Landfläche und vor allem die betroffene Bevölkerung betrifft, kommt in der Liste aber nur zwei Mal vor (St. Helena wird zu Afrika gezählt).

Aber da fehlt doch was.

Nämlich der nach wie vor unrechtmäßig von London beherrschte Chagos-Archipel und die ebenso unrechtmäßig von Paris regierten Iles éparses, die “verstreuten Inseln“ vor Madagaskar, von denen in dieser meiner Kolumne schon die Rede war⁴.

Was hält die UNO davon ab, sie in die Liste aufzunehmen?

* * *

Und allgemeiner: Nicht einmal formell ist die Welt vollständig dekolonisiert. Wieviel ärger schaut es aus, wenn wir den Neo- und den Binnenkolonialismus einbeziehen?

* * *

Endnoten:

⁴ Chagos gehört geographisch zu Asien, politisch aber zu Mauritius. Zu Chagos siehe Günther Lanier, Der Chagos-Archipel. Postkoloniale Macheloikes in einer Welt von Gestern, Ouagadougou (Africa Libre) 24.10.2018, <https://www.africalibre.net/artikel/304-der-chagos-archipel-oder-postkoloniale-macheloikes-in-einer-welt-von-gestern> (auch publiziert auf Radio Afrika TV am 24.10.2018, dort nicht archiviert) und z.B. auch International Court of Justice, *Legal Consequences of the Separation of the Chagos Archipelago from Mauritius in 1965* (der Text dürfte aus 2019 stammen, jedenfalls nicht früher), <https://www.icj-cij.org/case/169>. Zu den verstreuten Inseln Günther Lanier, Der Neokolonialherr. Das Paradies einkreisen, Ouagadougou (Africa Libre) 30.10.2019, <https://www.africalibre.net/artikel/248-der-neokolonialherr-oder-das-paradies-einkreisen-bzw.-wien> (Radio Afrika TV) 30.10.2019.